

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

2. Entscheidung

Nr. 15-1833/2015 S2

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

## **Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten auf der Lister Meile**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte am 14.09.2015**

#### **TOP 7.2.2.**

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den AnliegerInnen der oststädter Lister Meile, Bereiche auf der Lister Meile zu finden und dem Bezirksrat bekannt zu geben, die durch die Installation von zusätzlichen Bänken oder anderem Straßenmobiliar sowie durch gezieltem „Platzschaffen“ eine Erhöhung der lokalen Aufenthaltsqualität bewirken können. Außerdem soll die Verwaltung dem Bezirksrat einen Vorschlag und eine Kostenschätzung zur einheitlichen Bepflanzung der Baumscheiben übersenden.

#### **Entscheidung**

Dem Antrag wird teilweise gefolgt.

Im Bereich der Oststädter Lister Meile stehen momentan 12 Bänke (einschließlich Weißekreuzplatz 38 Bänke) und im Lister Teil der Lister Meile 10 Bänke (einschließlich Bereich Körtingstraße 15 Bänke).

Zur Verbesserung der Situation wird der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün unansehnliche Banklatten austauschen und die Bänke schrittweise überholen.

Eine Erweiterung von Bankstandorten im Bereich der Oststädter Lister Meile gestaltet sich schwierig, da die Fußwegbreiten durch Straßenführung und Parkflächen sehr begrenzt sind und viele Freiflächen durch die Glaspavillions belegt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass durch umfangreiche Außengastronomie, Werbung und Warenpräsentation im Wegebereich sowie Fahrradbügel weitere Freiflächen nicht nutzbar sind.

Im Bereich zwischen Gretchen- und Celler Straße, insbesondere im Freiflächenbereich zwischen Seume- und Cellerstraße ist zu berücksichtigen, dass auf Grund des Wochenmarktes und der Ausweitung von Standflächen feste Einbauten, wie es Bänke darstellen, den Ablauf der Wochenmärkte stark behindern würden.

Derzeit noch in Planung beim Fachbereich Tiefbau ist die Aufwertung der großen Baumscheibe (Platane) an Kreuzungsbereich Celler Str./Lister Meile, ggf. auch mit Sitzmöbeln.

Als weiterer neuer Bankstandort wäre Lister Meile/Ecke Seumestraße vor der Platane noch möglich.

Eine durchgehende Bepflanzung der Baumscheiben halten wir für nicht zweckmäßig. Erfahrungen wie z.B. am Davenstedter Markt haben aufgezeigt, dass eine nachhaltige Bepflanzung von Baumscheiben nur unter intensiver Pflege und regelmäßiger Bewässerung nachhaltig ist. Pflege und Bewässerung können seitens unserer Betriebe nicht geleistet werden. In der Fußgängerzone Limmerstraße wurden Baumscheibenbepflanzungen wieder beseitigt, da diese als „Abfallfänger“ zu unansehnlich wirkten.

Im Bereich der Lister Meile kommt der hohe Nutzungsdruck an den Baumscheiben (Hunde, Trittbelastung durch Passanten, Anschließen von Fahrrädern, Ablage von Altpapier und Gelben Säcken) zusätzlich erschwerend dazu.

Sofern Bürgerinnen und Bürger Baumscheiben bepflanzen und pflegen möchten, kann der Bereich Grünflächen beratend und unterstützend tätig werden (siehe dazu Flyer Baumpaten).

18.62.01/67

Hannover / 07.12.2015